

[Ingrid Blüm](#)  
aus Pulheim

# Jubiläumskonzert Frauenchor Stommeln

## 25 Jahre Frauenchor Stommeln - das Jubiläumskonzert

- 6. September 2022, 00:55 Uhr
- 178× gelesen



4Bilder

- hochgeladen von [Ingrid Blüm](#)

Am 04. September fand im Köstersaal in Pulheim das Konzert zum 25. jährigem Jubiläum des Frauenchors Stommeln statt. Den Zuschauer\*innen bot sich ein bunter Abend mit großer Unterhaltung. 35 wunderbare Sängerinnen, eine davon Hildegard Rother, Mitglied der ersten Stunde, boten zusammen mit Chorleiter Johannes Klütsch einen bunten Mix ihrer Lieblingsstücke quer durch alle Genre, dabei ihre neue Eigenkomposition „Wir wollen singen“, aber auch das Lied „Kuckuck“, die „Barkarole“ oder „I will follow him“ und vieles mehr.

Nachdem die 1. Vorsitzende Ellen Leuk das Konzert eröffnet hatte, übernahm Moderator Carsten Kommer und führte mit viel Frische und Humor durch das Konzert. Die Zuschauer\*innen erfuhren dabei viel über den Chor, seine Entwicklung, über die Chorleiter, über Sopran und Alt, über den Zusammenhalt der Frauen, gebildete Freundschaften und das Engagement für den guten Zweck, aber auch die ein oder andere Anekdote. Immer im Wechsel mit den wunderbar gesungenen Liedern, zu welchem sie vorher kurzweilige präsentiere Informationen bekommen hatten.

„Funtasia“ ist der Name des kleinen Chors im Chor. Gegründet mit der Verpflichtung bei jedem Auftritt anwesend zu sein, damals noch ohne Namen, entwickelte sich dieser kleine Chor, der auch alleine auftritt, wenn der Platz für den großen Chor nicht ausreicht. Im Frühjahr 2018 entstand der Name „Funtasia“ Während der Anmoderation verließen die Mitgliederinnen des kleinen Chors kurz die Bühne, um dann mit einer tollen Show wieder zu kommen.

Die Bühne versank in dunkel violetterm Licht und zur Musik von Vangelis „Conquest of Paradise“, die vielen aus der aktiven Zeit von Henry Maske bekannt sein dürfte, kamen die Mitgliederinnen von "Funtasia" in dunklen Mänteln mit tief ins Gesicht gezogenen Kapuzen auf die Bühne.

Gespannt verfolgte das Publikum das Geschehen und die Begeisterung war riesig, als das Licht erstrahlte, die Mäntel abgeworfen wurden und „Funtasia“ mit türkisen Perücken das Lied „Barbara Ann“ präsentierte. Was für ein Kontrast, fantastisch gemacht. Mit dem darauffolgenden „Radio Gaga“ ging es dann in die Pause.

Im zweiten Teil des Konzertes wechselte auch die Farbe auf der Bühne, jetzt ging es bunt zu in der Kleidung und in der Beleuchtung. Und genau so bunt war auch das Potpourri der Lieder, angefangen beim „Lied der Taiga“ bis hin zu „Never walk alone“. „La Montanara“ wurde auf italienisch gesungen und aufgrund der Erkrankung des Solisten übernahm Chorleiter Johannes Klütsch das Solo und das machte er mit Bravour.

Nachdem „Funtasia“ auch hier zwei Lieder präsentierte, ging es mit dem gesamten Chor auf Kölsch weiter. „E Levve lang“ und „Wiederseh“ von den Höhnern sorgten für ein wunderbares Finale eines tollen unterhaltsamen Abend.

Doch nicht so ganz, denn die begeisterten Zuschauer\*innen wünschten sich eine Zugabe. <sup>[1]</sup><sub>SEP</sub>„Minsche wie mir“ wurde vom Chor angestimmt und Johannes Klütsch forderte das Publikum auf mitzusingen, welches dieses mit Begeisterung folgte. Damit ging ein fantastischer und unterhaltsamer Abend zu Ende.

Wer nicht beim Konzert dabei war und den Chor gerne einmal singen hören würde, kann dies beim Weihnachtskonzert am 11. Dezember um 16.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Stommeln tun. <sup>[1]</sup><sub>SEP</sub>Und alle Frauen, die gerne mitsingen möchten, dürfen gerne zu einer Schnupperprobe kommen. Der Chor probt jeden Montag im Martinushaus in Stommeln, Eingang Venloer Straße von 19.00 - 19.30 Uhr.

